

Historischer Verein des Kantons Solothurn : Jahresbericht 2013/2014

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **87 (2014)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS SOLOTHURN

JAHRESBERICHT 2013/2014

A. ALLGEMEINES

Der Historische Verein erlebte ein ruhiges Jahr; die Vorstandsmitglieder trafen sich ebenso regelmässig zu ihren Sitzungen wie die Redaktionskommission. Aber immer noch fehlt in unserem Vorstand eine Vertreterin oder ein Vertreter der Schwarzbuben. Es wäre sehr schön, wenn sich jemand meldet.

B. MITGLIEDERBESTAND

Am 22. Mai 2014 betrug der Mitgliederbestand 697 Personen,

Ehrenmitglieder	6	(1 Ehrenmitglied ist verstorben)
Freimitglieder	111	(3 Austritte, 7 verstorben; 11 neu)
Einzelmitglieder	420	(24 Austritte; 4 verstorben; 11 Freimitglied, 4 Eintritte)
Kollektivmitglieder, Ehepaare	38	(4 Austritte; 11 Neumitglieder)
Gemeinden	49	(5 Austritte; 1 Gemeinde hat seit mindestens 10 Jahren nicht bezahlt)
Tauschgesellschaften Inland	45	(3 Austritte)
Tauschgesellschaften Ausland	28	(3 Austritte)

Einige der ausgetretenen Mitglieder sind als Ehepaar-/Kollektivmitglieder wieder eingetreten. Die 2012 eingeführte Kollektivmitgliedschaft für Ehepaare hat sich bewährt!

FOLGENDEN VERSTORBENEN MITGLIEDERN

BEWAHRT DER VEREIN EIN EHRENDES ANDENKEN:

- Bieli Kurt, 4703 Kestenholz
- Bönzli Werner, 4562 Biberist
- Breitenbach Hans Rudolf, Dr. phil., 4500 Solothurn
- Buser-Neef Urs, 5015 Erlinsbach
- Feser Paul L., 4500 Solothurn

- Fluri Margrite, 4500 Solothurn
- Flury Urs Hermann, 4532 Feldbrunnen
- Kaufmann Hans, Dr. phil., 4513 Langendorf
- Scheiwiller Markus, 4652 Winznau
- von Burg Wolfgang, 4539 Farnern
- von Flüe-Rohrer Niklaus, Dr. phil., 6064 Kerns
- Wälchli Willy, 4500 Solothurn

NEUE FREIMITGLIEDER NACH 40 JAHREN
MITGLIEDSCHAFT SIND:

- Aerni René, Dr. iur., 5611 Anglikon
- Hürzeler Heinz O., Dr. med., 8400 Winterthur
- Jäggi-Schneider Walter, 4710 Balsthal
- Koelliker Marcus, 4143 Dornach
- Koeninger Madeleine, 4500 Solothurn
- Lisser Martha, 4522 Rüttenen
- Meier Eugen, 4532 Feldbrunnen
- Müller Rösli, 4512 Bellach
- Probst Peter, 4522 Rüttenen
- Rust Niklaus, 4500 Solothurn
- Studer Martin, 4600 Olten

NEUE EINZELMITGLIEDER SIND:

- Borner-Bönzli Maja, 6004 Luzern
- Fluri Susanne, 4500 Solothurn
- Schneider Markus, 4500 Solothurn
- Weber Heinrich, 4500 Solothurn

NEUE KOLLEKTIVMITGLIEDER INKL. EHEPAARE SIND:

- Bösch Hans und Helene, 2545 Selzach
- Egger-Wackernagel Elisabeth und Fritz, 4500 Solothurn
- Haudenschild Rudolf, 3380 Wangen a. d. Aare
- Hipp Paulus und Rosalinde, 6072 Sachseln
- Hofer Marc und Theres, 3012 Bern
- Kaiser Peter, Architekturbüro, 4562 Biberist
- Keller-Köfer Erich und Felicitas, 4657 Dulliken
- Pfister Bernhard und Dora, 3254 Messen
- Seraphisches Liebeswerk, Verwaltung K. Arnold,
4500 Solothurn
- Vitelli Alma und Alphons, 4528 Zuchwil
- Wild Annemarie und Max, 4500 Solothurn

c. VORTRAGSREIHE

Auch in der Saison 2013/14 wurden an allen drei Orten (Dornach, Olten, Solothurn) Vorträge gehalten.

Den Auftakt in Solothurn machte *Kantonsarchäologe Pierre Harb* im Museum Blumenstein. Er zeigte uns am 26. November am Nachmittag *archäologische Funde in Solothurn*.

Dr. Georg Vrachliotis, Professor für Architekturgeschichte, hielt einen Vortrag über *Fritz Haller und die Solothurner Schule*. Haller machte sich nicht nur als Architekt, sondern auch als Forscher und Entwickler von Bausystemen, stadtutopischen Projekten sowie mit der Gestaltung einer Raumkolonie einen Namen. Als Systementwickler ist Haller heute nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit bekannt.

Der Vortrag wurde von zahlreichen Architekten besucht.

Dornach 18. November 2013; Solothurn 27. November 2013; Olten 2. Dezember 2013.

Dr. Daniel Krämer sprach über die letzte schweizerische Hungersnot: *Der Ausbruch des Tambora und das «Jahr ohne Sommer» 1816 in der Schweiz*. Der Ausbruch des Tambora auf der indonesischen Insel Sumbawa im April 1815 veränderte das Klima innerhalb weniger Monate erheblich und zog das bislang letzte «Jahr ohne Sommer» in Mittel- und Westeuropa nach sich. Anhaltende Kälte und regelmässige Schneefälle bis in tiefe Lagen führten im Sommer 1816 zu grossen Ernteausschlägen. Teuerung, Mangelernährung, Krankheiten und Übersterblichkeit waren die Folge.

Solothurn 16. Januar 2014; Olten 20. Januar 2014; leider konnte der Vortrag in Dornach nicht gehalten werden.

Dr. Daniel V. Moser gab Antworten auf die Frage *Wie sahen die Schweizer die Afrikaner? Das Bild von Menschen aus Afrika vom Mittelalter bis in die Neuzeit in der Schweiz*. Hier wurde nicht Mauritius, sondern schon sehr früh einer der Heiligen Drei Könige – meist war es Kaspar – mit dunkler Haut dargestellt. Bald finden wir den schwarzen König auch im weltlichen Bereich, sei es als Zunftzeichen, Brunnenfigur oder in der Heraldik. Über Jahrhunderte hinweg erscheinen in den Köpfen widersprüchliche Bilder der afrikanischen Menschen: Der wilde Schwarze steht dem heiligen Afri-

kaner gegenüber, der schwarze Kriminelle dem schwarzen Hochleistungssportler, die schwarze Verführerin dem blonden Top-Model.

Dornach 3. Februar 2014; Olten 17. Februar 2014;
Solothurn 20. Februar 2014

Ian Holt zeigte uns *die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Zentralbibliothek Solothurn. Ein Überblick über ein bedeutendes historisches und kulturelles Erbe von Kanton und Stadt Solothurn*. Die historischen Bestände der Zentralbibliothek Solothurn gehören zu den bedeutenderen der Schweiz und des südwestlichen deutschsprachigen Raums. Insbesondere der Buchbestand des 15. und 16. Jahrhunderts ist von weit überregionaler Ausstrahlung. Einzigartig und interessant für die historische Forschung sind die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände vor allem wegen der Herkunft der Bücher aus lokalem geistlichem und privatem Vorbesitz.

Solothurn 13. März 2014; Dornach 17. März 2014; Olten 24. März 2014

In Solothurn besuchten 141 Personen die Vorträge; in Olten waren es 76 und in Dornach 31 Personen. In Dornach wurde allerdings ein Vortrag weniger gehalten. Und wie jedes Jahr wurde der erste Vortrag nicht in der Zeitung angekündigt, erst nach telefonischem Nachdoppeln der Präsidentin klappte es für die nächsten Vorträge.

D. HERBSTAUSFLUG

Am 21. September 2013 brachen wir zu unserer traditionellen Herbstexkursion auf. Sie führte 35 Mitglieder nach *Lengnau im Surbtal*, wo uns Herr Franz Laube durch die jüdische Siedlung Lengnau führte. Gemäss Tagsatzungsbeschluss durften sich Juden in der Eidgenossenschaft nur in den beiden Dörfern Lengnau und Endingen niederlassen. Bis heute ist jüdische Tradition an vielen Häusern sichtbar.

Anschliessend besuchten wir die ehemalige *Deutschordenskommende Schloss Beuggen* in Badisch Rheinfelden. Aus zahlreichen Rückmeldungen durfte die Präsidentin schliessen, dass die Exkursion gefallen hat.

E. LANDTAGUNG

Die Landtagung fand am 24. Mai 2014 in *Solothurn* statt. Da das *Alte Zeughaus* 2014/15 umgebaut werden soll, hatte der Vorstand entschieden, dass die Landtagung noch einmal dort im altgewohnten Rahmen abgehalten werden solle.

Zahlreiche Mitglieder fanden sich ein, Stadtpräsident Kurt Fluri begrüßte uns, ebenso der Gemeindeschreiber von Zuchwil, Felix Marti.

Nach dem Jahresbericht der Präsidentin erläuterte die Kassierin Karin Blaser die Jahresrechnung 2013. Bei Einnahmen von Fr. 47'247.08 und Ausgaben von Fr. 49'989.97 schliesst diese mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2'742.89. Positiv ausgewirkt hat sich das relativ grosse Interesse am Jahrbuch. Ausserdem konnten durch ein gutes Management der Versände Portokosten eingespart werden. Im Vergleich zum Jahr 2012 ist der Ausgabenüberschuss kleiner geworden.

Zu diskutieren gab der Beitrag des Lotteriefonds, der seit Jahren auf gleichem Niveau bleibt, obwohl unsere Ausgaben für Vortragshonorare und Jahrbuch gestiegen sind und obwohl wir einen wesentlichen Beitrag leisten für die allgemeine Bildung.

Auf Antrag der Revisoren Martin Neuenschwander und Ernst Simonsohn wurde die Kassierin entlastet. Die beiden Revisoren stellen der Kassierin einstimmig ein ausgezeichnetes Zeugnis aus.

Stadtpräsident Kurt Fluri würdigte die Leistungen unseres Vereins für die Geschichte sowohl der Stadt wie auch des Kantons Solothurn. Die Stadt Solothurn übernahm die Kosten für den Apéro.

Vor dem Apéro gingen die Anwesenden zum *Kosciuszko-Museum*, wo uns Alt-Regierungsrat Dr. Thomas Wallner und der Kustos Benedykt Drewnowski durch die Ausstellung über einen historisch wichtigen Mann führten. Wir haben viel Neues vernommen; das Museum ist jedermann zu empfehlen.

Allen wünsche ich ein gutes neues Vereinsjahr.

Die Präsidentin: MARIANNA GNÄGI-VÖGTLI

JAHRESRECHNUNG DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN

A. ERFOLGSRECHNUNG 2013

Aufwand		
Jahrbuch	38 499.95	
Beiträge an Vereine	90.00	
Vorträge Solothurn, Olten, Dornach	5 552.27	
Exkursionen	0.00	
Büromaterial, Drucksachen, Mutationen	1 266.55	
Porti, Postcheck- und Bankspesen	1 404.20	
HV, Ehrengaben, Landtagung	50.00	
Allgemeine Unkosten	3 127.40	
Ertrag		
Beiträge Einzelmitglieder		21 350.00
Beiträge Kollektivmitglieder		2 725.00
Beiträge von Gemeinden		5 075.00
Beitrag Lotteriefonds		12 000.00
Spenden		4 396.49
Drucksachenverkauf		1 584.75
Diverse Einnahmen		0.00
Bank- / PC-Zinsen		115.85
Total Aufwand und Ertrag	49 989.97	47 247.08
Verlust		2 742.89

B. BILANZ PER 31. 12. 2013

Aktiven		
Kasse	14.17	
Postcheck	8 129.74	
Bank BEKB	20 012.05	
Bank 2 Credit Suisse Solothurn	8 402.59	
Bank BEKB (Legat Moll selig) 42.4.00	21 177.05	
Bank (Walter von Arx-Fonds) Wertschriften	5 000.00	
Bank (Schlatter-Fonds) Wertschriften	3 000.00	
Bank BEKB (Legat Banholzer selig)	0.00	
Debitoren (ausstehende Beiträge Vorjahr)	1 050.00	
ESTV: Verrechnungssteuerguthaben	7.05	
Transitorische Aktiven	0.00	
Umlaufvermögen	66 792.65	
Passiven		
Kreditoren		7 602.45
Transitorische Passiven		3 000.00
Vereinsvermögen (Kapital)		58 933.09
Jahresergebnis		0.00
Total Aktiven und Passiven	66 792.65	69 535.54
Verlust	2 742.89	

Bellach, 31. Dezember 2013

Die Kassierin:

KARIN BLASER-THÜLER

c. REVISORENBERICHT

Die Rechnung per 31. Dezember 2013 des Historischen Vereins des Kantons Solothurn wurde von uns Revisoren geprüft. Wir haben Folgendes festgestellt:

Die Belege sind vorhanden. Die Bilanz und die Jahresrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Wir beantragen deshalb der Landtagung, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und der Kassierin Karin Blaser Entlastung zu erteilen.

Bellach, 21. Mai 2014

Die Revisoren:

MARTIN NEUENSCHWANDER, Balsthal

ERNST SIMONSOHN, Solothurn

IN MEMORIAM
 DR. PHIL. HANS KAUFMANN-GISIGER,
 EHRENMITGLIED, LANGENDORF
 1928–2014



Dr. phil. Hans Kaufmann-
 Gisiger

Am 13. März 2014 gab eine grosse Trauergemeinde in der katholischen Christuskirche Langendorf Dr. Hans Kaufmann das letzte Geleit.

Der Verstorbene kam am 13. Juli 1928 zur Welt. Sein Vater war der hierorts wohlbekannteste Oskar Kaufmann, der historisch sehr interessiert und engagiert war; er betreute jahrelang das Dorfmuseum Langendorf. Sein Sohn wuchs in Langendorf auf, wo er die Primarschule durchlief. Anschliessend besuchte er die Kantonsschule in Solothurn, die er mit der Matur Typus A abschloss. Im Studium in Basel und Zürich widmete er sich vornehmlich der Pflanzengeographie und war dann im Bibliothekswesen tätig, zuerst an der ETH in Zürich, dann als Bibliothekar und Stadtarchivar in Grenchen. Hier baute er ein erstes Ortsmuseum auf; 20 Jahre lang war er Präsident der Museumsgesellschaft.

Hans Kaufmann verfasste zahlreiche historische und naturwissenschaftliche Miszellen, die sorgfältig recherchiert und formuliert sind, vor allem aus dem Raum Leberberg. Es geht um Themen, die weit auseinanderliegen wie Porzellan und Bienen, antike Schriften und Gemüse im Mittelalter. Die kleinen, aber doch sehr gehaltvollen Arbeiten wurden im Buch *Semper Curiosus*, Grenchen 1995, zusammengefasst – herausgegeben von seinem Freund Rolf Max Kully.

Dem Historischen Verein des Kantons Solothurn stellte sich Hans Kaufmann während vieler Jahre – 26 Jahre und 13 Tage – als Mitglied des Vorstandes zur Verfügung und brachte immer wieder wertvolle Vorschläge ein. Dafür ehrte ihn der Historische Verein an der Landtagung 1999 in Seewen mit der Ehrenmitgliedschaft.

Nach der Pensionierung kehrte Hans Kaufmann in sein Elternhaus in Langendorf zurück, wo er am 5. März 2014 verstarb.

PETER FREY

PROJEKT FIRMENARCHIVE DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN

TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Das Wichtigste vorweg: Im Herbst dieses Jahres konnte das durch die Firma Docuteam GmbH, Baden-Dättwil, fertig erschlossene *Archiv der Papierfabrik Biberist* ins Magazin des Stadtarchivs Olten aufgenommen werden. Damit steht eines der grössten und bedeutendsten Unternehmensarchive der Schweiz der Benutzerschaft zur Verfügung.

Erschlossen und in einem Kulturgüterraum in Biberist untergebracht sind ferner die mobilen Kulturgüter und die historisch einzigartige, 100 Laufmeter umfassende Sammlung der Produktionsmuster der Papierfabrik.

Unser Dank gebührt dem letzten Personalchef der Papieri, Herrn Karl Vogel, ohne dessen Engagement das Archiv kaum erhalten geblieben wäre. Dank auch an Dr. André Schluchter, der als Leiter der Abteilung Kulturpflege die Übernahme des Biberister Kulturerbes durch den Kanton Solothurn energisch vorangetrieben und geleitet hat – und natürlich dem Regierungsrat.

NEUZUGÄNGE

Grosse Fortschritte wurden in diesem Jahre auch bezüglich der *Übernahme des Attisholz-Archivs* gemacht. Dank dem besonderen Engagement des Geschäftsleiters der Attisholz Infra AG, Dr. Lothar Kind, konnten grosse Teile der historischen Archivbestände der ehemaligen Cellulosefabrik sichergestellt werden. Sobald der Übernahmevertrag vom Verwaltungsrat unterzeichnet ist, kann das Archiv abgeholt werden. Damit wird die Papier- und Cellulosebranche, trotz des schmerzlichen Verlustes des Tela-Archivs, hinreichend dokumentiert sein.

Auf Empfehlung von Herrn Roland Moll-Schenker hat der Verwaltungsrat der Firma *Dietschi AG* beschlossen, das bis in die 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts zurückreichende Archiv des renommierten Oltner Verlagsunternehmens dem Stadtarchiv zu übergeben. Ich möchte es nicht unterlassen, dem Verwaltungsrat und insbesondere auch Herrn Moll für diese wichtige Schenkung und das Engagement bestens zu danken.

Im oberen Kantonsteil ist es gelungen, das *Archiv des Technologie-Unternehmens Technica in Grenchen* zu übernehmen. Die noch vorhandenen Bestände, welche vor allem die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg betreffen, werden nach deren Erschliessung im Stadtarchiv Grenchen benutzt werden können. Dem heutigen Inhaber der Technica Technology GmbH, Herrn Walter Schütz, gebührt unser besonderer Dank.

Im zu Ende gehenden Jahr konnten die Kontakte zu den einstigen Flaggschiffen der Solothurner Industrie, *Von Roll* und *Bally*, neu belebt werden.

In Zusammenhang mit der weit herum beachteten Ausstellung zur Geschichte der Von Roll knüpfte der Konservator des Historischen Museums Olten, Herr Peter Kaiser, neue, vielversprechende Kontakte zu der Leitung des Von-Roll-Konzerns, in welche auch das Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel unter der Direktion von Frau Irene Amstutz einbezogen wurde.

Dank den unermüdlichen Aktivitäten des Präsidenten der Stiftung Ballyana, Herrn Philipp Abegg, und der Vermittlung der Solothurner Volkswirtschaftsdirektorin, Frau Regierungsrätin Esther Gassler, durfte sich der Leiter des Projekts Firmenarchive kürzlich von den intensiven Bemühungen der Firma Bally für die Erhaltung und Erschliessung des nach wie vor in Schönenwerd liegenden Archivs überzeugen lassen. Einmal mehr zeigt es sich, wie wichtig das Verständnis engagierter Kadermitglieder für die Erhaltung des wirtschaftlichen Kulturgutes ist. Ohne das Engagement von Frau Ursula Gut vom Museum and Archive Management der Bally Shoe Factories Ltd. und ihrem Team bestünde für die Erhaltung des Bally-Archivs wohl wenig Hoffnung.

Zu unserer grossen Überraschung und Freude stellte sich heraus, dass doch nicht alle *Archivbestände des ehemaligen Walter Verlags* verloren sind. Dank den Bemühungen des Stadtbibliothekars Christoph Rast, eines Sohnes des einstigen Verlagsdirektors Josef Rast, konnten insgesamt vier Kubikmeter Akten sicher gestellt werden, welche die Korrespondenz mit den Autoren aus der 2. Hälfte des letzten Jahrhunderts enthalten. Der wichtige Bestand wird demnächst vom Schweizerischen Literaturarchiv übernommen werden.

Eine wichtige Lücke konnte in den letzten Jahren durch die Übernahme der Archive zweier *Solothurner Architekturbüros* geschlossen werden: Der kürzlich verstorbene Architekt *Roland Wälchli*, selbst ein profunder Kenner der modernen Architekturgeschichte, hat dem Stadtarchiv Olten

sein vorbildlich geordnetes Archiv übergeben. Und im letzten Herbst konnte durch die Vermittlung des Historischen Museums der Nachlass des Oltner Architekten *Roland Rupert Hanselmann* aus der Hand von dessen Erben entgegengenommen werden. Der umfangreiche Bestand wird zur Zeit vom Oltner Stadtarchivar bewertet und erschlossen.

Kleinere Neuzugänge, die hier nicht extra erwähnt werden, wurden vom Leiter des Projekts Firmenarchive sofort erschlossen und registriert. Was die Erschliessung der grösseren Bestände betrifft, werden wir wiederum auf die Dienste der Firma Docuteam angewiesen sein. Wegen der Finanzierung werden wir erneut an den Solothurner Lotteriefonds gelangen müssen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit des Projektleiters konzentrierte sich auch im abgelaufenen Jahr wiederum auf Stadt- und Archivführungen. Letztere stossen immer wieder auf erfreuliches Interesse. Insgesamt fanden über dreissig Veranstaltungen dieser Art statt.

Die nachfolgende Liste verschafft einen Überblick über das bisher Erreichte beziehungsweise den Stand unserer Arbeit.

Firma / Firmensitz	Branche	Lfm	Grenzdaten	Standort	Eigentümer
Attisholz Riedholz	Cellulose	?	1880–2000	Firma	Firma
Bally Band Schönenwerd	Textil	25	1817–1992	Ballyana	Ballyana
Berna Olten	Automobil	10	1902–1978	StA Olten	Stadt Olten
CVO Olten	Handel	0,2	1862–1941	StA Olten	Stadt Olten
Gassmann Solothurn	Druckerei	5	1874–1983	StA Olten	HVS
GDO Olten	Druckerei	2,5	1913–1991	StA Olten	Stadt Olten
Gerolag Olten	Leder	3,5	1895–2003	StA Olten	Stadt Olte
Giroud Olma Olten	Maschinen	11,5	1858–1993	StA Olten	HVS
Hanselmann R. Olten	Architektur	?	2. Hälfte 20. Jh.	StA Olten	Stadt Olten

Firma / Firmensitz	Branche	Lfm	Grenzdaten	Standort	Eigentümer
Hug Dulliken	Schuhwaren	0,25	1919–1994	StA Olten	HVS
Hunziker/PCO Olten	Baustoffe	0,75	1921–1999	StA Olten	Stadt Olten
Lanco Langendorf	Uhren	3	1878–1998	StA Olten	HVS
Lever Olten	Waschmittel	15,5	1898–1994	StA Olten	HVS
Mathys Medical Bettlach	Medizinaltechnik	10	1946–2000	Firma	Firma
Meltinger Meltingen	Getränke	2	1915–1994	StA Olten	HVS
OWO Mümliswil	Presswerk	6	1932–1999	StA Olten	HVS
R. Nussbaum Olten	Giesserei	34	1903–2005	Firma	Firma
Rentsch Trimbach	Druckerei	4	1852–1972	StA Olten	HVS
Roamer Solothurn	Uhren	1	1905–1990	StA Olten	HVS
Rössler Aedermannsdorf	Tonwaren	1,5	1884–1996	StA Olten	HVS
Sphinxwerke Solothurn	Schrauben	2	1876–1988	StA Olten	HVS
Stadtomnibus Olten	Verkehrsbetriebe	0,5	1946–1966	StA Olten	HVS
Strub, Glutz Olten	Schuhwaren	1,25	1783–1983	StA Olten	HVS
Sappi Biberist	Papier	100	1858–1990	StA Olten	Kanton SO
Technica Grenchen	Uhren	?	nach 1945	KHM Grenchen	Stadt Grenchen
Union Walter Solothurn/Olten	Druck/Verlag	1	1982–1999	StA Olten	HVS
Wälchli Roland Olten/Zofingen	Architektur	3	2. Hälfte 20. Jh.	StA Olten	Stadt Olten
Walter Verlag Olten	Druck/Verlag	?	2. Hälfte 20. Jh.	StA Olten	Stadt Olten
Vigier Luterbach/Péry	Baustoffe	19	1871–1992	Firma	Firma

Starrkirch-Wil, Ende Dezember 2013, PETER HEIM, Projektleiter

VORTRÄGE 2002/03–2012/13

2002/2003

Dr. Peter Krenn: Das Landeszeughaus Graz

Hanspeter Spycher: Führung durch die Ausstellung «Höhle – Castrum – Grottenburg»

Andreas Bliggenstorfer: Die Feldprediger in der Schweizer Armee

Rolf Löffler: Das Duzen der bernischen und solothurnischen Landvögte im 17. und 18. Jahrhundert

Prof. Dr. Carola Jäggi: Ursus, Victor und ihre Gefährten: Die Verehrung der Thebäerheiligen im Spiegel der schriftlichen und archäologischen Quellen

Franziska Metzger: «Schildwache» – eine integralistisch-rechtskatholische Zeitung

Tanja E. Leutenegger-Kröni: Frauen – nicht Opfer nur, auch Kriegerinnen

Alle Vorträge fanden in Solothurn statt.

2003/2004

Prof. Dr. Hans-Rudolf Breitenbach: Wie man die politischen Gegner liquidiert – die Proskriptionen des Jahres 43 v. Chr. in Rom

Prof. Dr. André Holenstein: Der Bauernkrieg von 1653

Paul Bühler: Die Geschichte der Prämonstratenser in der Schweiz

Dr. Marco Leutenegger/Hans Weber: Die Konservierung der Harnische und die Neugestaltung des Harnischsaals im Museum Altes Zeughaus

Pierre Harb/Ylva Backmann: Die Ausgrabungen am Dornacherplatz in Solothurn

Rolf Löffler: Zivilverteidigung – Antikommunismus und geistige Landesverteidigung im Kalten Krieg in Buchform

Dr. Wilfried Meichtry: Franz von Werra – Ein Schweizer als Fliegerass in Hitlers Diensten

Alle Vorträge fanden in Solothurn statt.

2004/2005

Dr. Rudolf R. Novak: Zeughäuser und Waffenmuseen in Wien. Ein kulturhistorischer Überblick

Dr. Dominique B. Metzler: Die militärische Erinnerungswelt und ihr Beitrag zum schweizerischen Selbstverständnis 1945–1995

Prof. Dr. Hans-Rudolf Breitenbach: Ich lebte zehn Jahre in Alt-Athen (431–421 v. Ch.)

Prof. Dr. Thomas Maissen: Nachrichtenlose Vermögen: Die schweizerische Weltgeschichtsdebatte der 1990er Jahre

Dr. des. Andreas Motschi: Das Gräberfeld von Oberbuchsiten. Einblicke in die Archäologie des Frühmittelalters (*nur in Solothurn*)

Peter Brotschi: Die militärischen Flugunfälle im Kanton Solothurn

Die Vorträge fanden in Solothurn und Olten statt.

2005/2006

Dr. des. Andreas Motschi: Das Gräberfeld von Oberbuchsiten. Einblicke in die Archäologie des Frühmittelalters (*in Olten*)

Dr. Peter Heim: Gelb, rot oder schwarz? Die Anfänge der Oltner Arbeiterbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. (*in Solothurn*)

Dr. Peter F. Kopp: Ludwig von Surbeck – Mathilde von Diessbach – eine adelige Liebesgeschichte (*in Solothurn und Olten*)

Dr. André Schluchter: Neues zur solothurnischen Kantonsgeschichte (*in Solothurn und Olten*)

Dr. Marco Leutenegger: Gedanken zum neu eingerichteten Harnischsaal im Museum Altes Zeughaus – Führung durch den neu eingerichteten Harnischsaal (*in Solothurn*)

Prof. Dr. Hans-Rudolf Breitenbach: Die grosse griechische Kolonisation des 8. bis 6. Jahrhunderts vor Christus (*in Solothurn und Olten*)

Dr. Joachim Szidat: Der spätrömische Silberschatz von Kaiseraugst. Besitzer und Geschichte im Licht der neuen Funde (*in Solothurn und Olten*)

Dr. Caty Schucany: Die Villa von Biberist-Spitalhof – ein Beispiel eines Landgutes in römischer Zeit im schweizerischen Mittelland (*in Olten*)

2006/2007

Rita Lanz: Im Reich der Töne erblüht das Schöne – Ein Überblick über die Vereinskultur der Eisenbahner in Olten (*in Solothurn*)

Werner Kradolfer: 100 Jahre Simplontunnel (*in Olten*)

Dr. Rudolf Novak: Die Heldenrüstkammer des Erzherzogs Johann von Tirol in Schloss Ambras (*in Solothurn*)

Dr. Urban Fink/Dr. Reto Stampfli: Unbekanntes, Mysteriöses und Kurioses aus der Geschichte der Schweizer Garde (*in Olten*)

Dr. Lorenz Baumer: Alexander der Grosse – Hitzkopf, Utopist oder Realpolitiker? (*in Olten und Solothurn*)

Walter Wittmer: Geschichte der Polizei Kanton Solothurn (*in Olten und Solothurn*)

Dr. Caty Schucany: Die Villa von Biberist-Spitalhof – ein Beispiel eines Landgutes in römischer Zeit im schweizerischen Mittelland (*in Solothurn*)

Dr. Georg Hafner: Bundesrat Walther Stampfli (*in Solothurn mit der Töpfergesellschaft*)

Reto Danuser: SBB-Hauptwerkstätte Olten im Wandel der Zeit 1855 bis 1996/heute (*in Olten*)

2007/2008

Peter Kaiser: Schön und wertvoll – Museumsobjekte in Ausstellung und Depot (*in Olten*)

Eric Ambühl: Freimaurer und Freimaurerei in Solothurn (*in Solothurn*)

Dr. Lukas Schenker OSB: Geschichte des Klosters Mariastein zwischen Kulturkampf und Hitlerregime (*in Dornach*)

Dr. Laurent Chrzanovski: Licht im Mittelalter – Ein Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung in Olten (*in Dornach, Solothurn und Olten*)

Dr. Urban Fink-Wagner: Der Kanton Solothurn zur Zeit des Ersten Weltkriegs (*in Solothurn, Dornach und Olten*)

Stefan Blank: Die Kunstdenkmäler der Stadt Solothurn – Neue Forschungsergebnisse zum Museum Altes Zeughaus und anderen ausgewählten Profanbauten (*in Solothurn*)

2008/2009

Christine Cooper: Schädel erzählen: Forensisch-anthropologische Untersuchungen an Gefallenen der Schlacht von Dornach (*in Dornach, Solothurn und Olten*)

Prof. Dr. Hans-Rudolf Breitenbach: Die Entdeckung der Umwelt durch die Griechen und die griechische Geschichte (*in Solothurn und Dornach*)

Andreas Nef: Der Nachlass zur Person: Eugen Tatarinoff (*in Olten, Dornach, Solothurn*)

Felix Nöthiger: Widerstand gegen Besatzer – die ultima ratio eines freien Landes. Die geheimen Widerstandsvorbereitungen der Armee 1940 bis 1990 (*in Solothurn*)

Dr. Paul Gutzwiller: Römische Mauern im Zentrum von Rodersdorf (*in Olten, Dornach, Solothurn*)

Markus Berger: Lichtbilder-Vorführung: Historische Bergfotografien aus dem Archiv des SAC Olten (*in Olten*)

2009/2010

Markus Berger: Vorführung historischer Bergfotografien zum Thema Landschaftswandel (*in Olten*)

Dr. Fritz Nagel: Der Marquis vom Polarkreis. Leben und Werk des Pierre-Louis Moreau de Maupertuis zwischen St. Malo und Dornach (*in Olten und Solothurn*)

Prof. Dr. Hans-Rudolf Breitenbach: Utopia, die Sehnsucht des Menschen nach dem idealen Staat, nach der idealen Gesellschaft (*in Solothurn, Dornach, Olten*)

Dr. Peter Heim: Solothurner Unternehmensarchive – ein wertvolles Kulturgut. Das Projekt Firmenarchive des Historischen Vereins des Kantons Solothurn (*in Dornach und Solothurn*)

Martin E. Fischer: Oltens Bau- und Entwicklungsgeschichte, dargestellt anhand der bedeutendsten und bekanntesten bildlichen Darstellungen der Stadt Olten aus dem 16. bis 20. Jahrhundert (*in Olten*)

Tanja E. Kröni: Heilerinnen, Hebammen, Ärztinnen: weise Frauen oder Hexen? (*in Dornach, Solothurn, Olten*)

Dr. Urban Fink-Wagner: Zurück ins Ghetto? Die Piusbrüder, die Schweiz und Rom (*in Solothurn und Dornach*)

2010/2011

Alfred Seiler: Cluny – Wirkungsmacht von Mönchen im Mittelalter. Zum 1100-Jahr-Jubiläum der Gründung des Klosters Cluny (Burgund) (*in Dornach, Olten, Solothurn*)

Marius Gehrig: Die Entdeckung der römischen Epoche im Kanton Solothurn. Ein Beitrag zur Geschichte des Historischen Vereins (*in Dornach, Olten, Solothurn*)

Dr. Urs Scheidegger: Die Schweiz ist keine Insel. Migration einst und jetzt (*in Solothurn, Dornach, Olten*)

Dr. Remo Ankli: Freisinnig und katholisch. Der Kulturkampf im Schwarzbubenland (*in Dornach, Solothurn, Olten*)

Mirjam Wullschleger: Leben auf dem Land. Der römische Gutshof von Langendorf (*in Solothurn*)

Edith Hiltbrunner: Am Rande des Bürgerkriegs. Der Generalstreik von 1918 in der Reigon Solothurn (*in Solothurn*)

Peter Kaiser: Führung im Historischen Museum Olten durch die Ausstellung «Ritter vom Jura – die Grafen von Frohburg» (*in Olten*)

Ludwig Eschenlohr: Mittelalterliches Eisengewerbe im Schwarzbubenland: Neues von den Ausgrabungen in Büsserach (*in Dornach*)

2011/2012

Dr. Urs Amacher: Barocke Körperwelten – Die Ganzkörperreliquien aus den Katakomben von Rom und ihre Translationen (*in Olten, Solothurn, Dornach*)

Dr. Ylva Backman: Gräber bei St. Urs und St. Peter in Solothurn – von der Römerzeit bis ins Mittelalter (*in Olten und Solothurn*)

Prof. Dr. Monika Gisler: Göttliche Natur? Erdbeben im Deutungshorizont der Schweiz des 18. Jahrhunderts (*in Olten, Solothurn, Dornach*)

Dr. Samuel Rutishauser: «Das Denkmal gibt es nicht ...». Erfahrungen aus 17 Jahren als Denkmalpfleger im Kanton Solothurn (*in Dornach, Solothurn und Olten*)

2012/2013

Dr. Juri Jaquemet: Die Flottenpolitik der Swissair 1945–2001. Gab es politische Einflussnahme von Bundesbern? Wie unterschied sich die Flottenpolitik der Swissair im Vergleich zu unseren Nachbarländern? (*in Olten, Solothurn, Dornach*)

Wolfgang Hafner: Wie oft kann das Rad neu erfunden werden?
1908 veröffentlichte der Triestiner Mathematiker Vinzenz Bronzin ein Modell zur Berechnung von Finanzoptionen. (*in Olten, Solothurn, Dornach*)

Dr. Peter Heim: Des einen Freud, des andern Leid –
Wie Solothurn den Anbruch des Eisenbahn-Zeitalters erlebte
(*in Dornach, Olten und Solothurn*)

Dr. des. Joël Eschmann: Die Kreuzzüge: Vorstellung und Realität
im 20. Jahrhundert (*in Dornach, Solothurn und Olten*)